

Anordnung der Instrumente in der Partitur

Ein Sinfonieorchester besteht aus vielerlei Orchesterinstrumenten. Jedes hat seine eigene Stimme vor sich auf dem Notenpult. Der Dirigent braucht aber einen Überblick, wer wann was spielt: die Partitur. In der Partitur sind alle Stimmen untereinander verzeichnet. Damit dies bei einer so großen Besetzung nicht unübersichtlich wird, werden die Stimmen in einer bestimmten, logischen Anordnung untereinander notiert.

Die zwei wichtigsten Prinzipien dabei sind:

- 1) Instrumente einer Instrumentenfamilie oder –gruppe werden zusammengefasst. (z.B. alle Streichinstrumente untereinander)
- 2) Innerhalb dieser Gruppen steht das Instrument oben, das vom Tonumfang her die höchste Tonlage hat. (Also: Flöte über Klarinette über Fagott; Violine über Viola über Violoncello usw.)

- *Schreibe neben die italienischen Instrumentenbezeichnungen die deutschen Namen*
- *Ergänze links die Instrumentenfamilien*

<u>Holzbläser</u>	{	Flauti <u>Flöten</u> Oboi <u>Oboen</u> Clarinetti <u>Klarinetten</u> Fagotti <u>Fagotte</u>	96 Flauti. Oboi. Clarinetti in B. Fagotti.	
<u>Blechbläser</u>	{	Corni <u>Hörner</u> Clarini/Trombe <u>Trompeten</u>	Corni in D. Corni in B. Clarini in D. Timpani D. A.	
<u>Schlagwerk</u>	{	Timpani <u>Pauken</u>	Timpani D. A.	
<u>Streicher</u>	{	Violino I <u>erste Violine/Geige</u> Violino II <u>zweite Violine/Geige</u> Viola <u>Bratsche</u> Violoncello <u>(Violon-) Cello</u> Contrabasso <u>Kontrabass</u>	Violini. Viola. Violoncello. Bafsi.	

